

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 23. oktober 1970

blatt 3237

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

umleitung im bereich des knotens prater

10 wien, 23.10. (rk) infolge dringender arbeiten fuer den neuen rechten hauptsammelkanal im bereich des knoten praters am rechten donaukanalufer muss ab der kommenden woche - voraussichtlich ab diensttag - die derzeitige umleitung bei der neuen donaukanalbruecke geaendert werden. als neue umleitung in richtung stadtauswaerts wurde folgende route festgelegt: erdberger laende - nottendorfergasse - erdbergstrasse - verbindungsveg zu ''an den gaswerken'' - an den gaswerken und weiter zur simmeringer laende. die umleitung in der gegenrichtung wird ueber simmeringer laende - erdberger laende - mittlerer weg - erdbergstrasse - nottendorfergasse - erdberger laende gefuehrt. die bauarbeiten werden voraussichtlich bis ende dieses jahres dauern.

1041

graphikausstellung im waehringer heimatmuseum

1 wien, 23.10. (rk) in den raeumen des waehringer heimatmuseums 18, martinstrasse 100, findet kommenden samstag, den 24. oktober, um 18 uhr, die eroeffnung einer graphikausstellung statt, die den werken des waehringer graphikers und malers christian ludwig martin (1890-1967) gewidmet ist.

am 2. juni 1890 in lubau bei karlsbad geboren, absolvierte er zunaechst die akademie der bildenden kuenste in wien, und war sodann gymnasiallehrer. 1921 wurde er professor fuer graphik an der wiener frauenakademie, 1928 ordentlicher professor an der akademie der bildenden kuenste, um dann 1936 die meisterschule fuer graphische kuenste zu uebernehmen. in seiner lehrttaetigkeit an der akademie war er nicht weniger als sechsmal rektor an diesem institut. als teilnehmer an zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes hat martin zahlreiche preise erhalten. 1957 bis 1963 war er 'rector magnificus' der akademie der bildenden kuenste. 1960 erhielt er den 'goldenen lorbeer' und 1964 die 'silberne mitgliedsnadel' des wiener kuenstlerhauses.

die ausstellung gibt einen querschnitt durch das sehr umfangreiche schaffen des kuenstlers. einen wichtigen teil nehmen aquarelle ein, die noch niemals oeffentlich gezeigt wurden. im graphischen werk sind alle disziplinen vertreten, die er meisterlich beherrschte, wie etwa holzschnitte und radierungen, linolschnitte und lithographien. daneben natuerlich alle techniken der zeichnung, mit stift, kohle, feder und pinself, wobei sein themenkreis wahrhaft universell ist. er reicht von den fruehen beobachtungen des kuenstlers im wiener prater und im kaffeehaus bis zu anklagenden sittenbildern und erschuetternden blaettern, welche der not des ersten weltkrieges gelten.

die ausstellung, die von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r samstag, den 24. oktober, eroeffnet werden wird, ist bis 13. november jeweils donnerstag von 18 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

schuleroeffnung in favoriten

7 wien, 23.10. (rk) bei der eroeffnung der volksschule in der klausenburgerstrasse im 10. bezirk erklaerte freitag vizebuengermeister gertrude sandner unter anderem:

'ich hatte gestern gelegenheit, zwei schulen im 21. bezirk ihrer bestimmung zu uebergeben. die schule klausenburgerstrasse ist also der 3. neubau, der innerhalb von 24 stunden offiziell uebergeben wird. ihr schulgebaeude ist der 5. schulneubau, der von der stadt wien in den letzten sechs jahren in favoriten errichtet wurde. die rege wohnbautaetigkeit im 10. bezirk hat dies bewirkt. ein weiteres starkes ansteigen der bevoelkerungszahl ist mit der grossen wohnhausanlage per albin hansson-siedlung ost zu erwarten. dort haben wir im vorjahr das erste 12klassige volksschulgebaeude fertiggestellt. eine 32klassige volks- und hauptschule ist im zentrum der siedlung in bau. wir rechnen aber schon jetzt damit, dass wir insgesamt 90 bis 110 klassen benoetigen werden. dieser spitzenbedarf an schulraum wird etwa 15 bis 20 jahre anhalten, dann aber wieder absinken. eine neue planung war daher notwendig und wir hoffen, dass wir die schulgebaeude, die jetzt gebaut werden, spaeter als wohnhaeuser verwenden koennen.

abgesehen von der bautaetigkeit in der hansson-siedlung werden wir aber auch eine achtklassige volksschule in der pabst-gasse errichten und die schule in der quellenstrasse um zwei klassen erweitern.

(forts.)

1014

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

5 wien, 23.10. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 28.10., 17 uhr, favoriten, 10, keplerplatz 5, traueungssaal (vollversammlung)

1010

morgen erste jungbuerger-party

11 wien, 23.10. (rk) zu insgesamt drei jungbuerger-parties hat die stadt wien fuer die naechsten wochen eingeladen. die erste veranstaltung findet morgen samstag, den 24. oktober, um 18 uhr in saemtlichen festraeumen des rathauses statt. von seiten des stadsenates werden daran vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sowie die stadtraete hans b o c k , dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r teilnehmen. die erste veranstaltung ist fuer die rund 600 jungbuerger der bezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 10 gedacht. die beiden anderen veranstaltungen finden am 7. november (bezirke 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15 und 16) und am 14. november (bezirke 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22 und 23), ebenfalls jeweils um 18 uhr, im rathaus statt.

1045

100. geburstag im altersheim lainz

12 wien, 23.10. (rk) im altersheim lainz feierte am heutigen freitag frau karoline s t a l l e k e r ihren 100. geburtstag. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i gratulierte der jubilarin in vertretung des buergermeisters und ueberbrachte die glueckwuensche der wiener stadtverwaltung. die besten gruesse der hietzinger bevoelkerung uebermittelte bezirksvorsteher eduard p o p p .

karoline stalleker wurde am 23. oktober 1870 in boehmisch rudol~~etz~~z geboren. bis zu ihrer verehelichung arbeitete sie als koechin bei einem universitaetsprofessor. von ihren drei kindern ist noch ein sohn am leben.

1046

80. geburtstag von ernst lothar

4 wien, 23.10. (rk) am 25. oktober vollendet der schriftsteller hofrat prof. dr. ernst l o t h a r das 80. lebensjahr.

er wurde in bruenn geboren, trat nach beendigung der rechts-wissenschaftlichen studien an der wiener universitaet in den staats-dienst, wirkte zunaechst bei gericht und spaeter als praesidialchef im handelsministerium. nach seiner im jahre 1925 erfolgten frei-willigen pensionierung uebernahm er die literarische redaktion der 'neuen freien presse' und war auch als gastregisseur an verschiedenen wiener buehnen taetig. 1936 uebernahm er die direktion des theaters in der josefstadt, das er bis 1938 fuehrte. anschliessend ging er nach amerika, wo er sich als schriftsteller und lehrer be-taetigte. 1948 kehrte er fuer immer nach wien zurueck und nahm seine fruehere beschaeftigung als freier schriftsteller, regisseur und theaterkritiker wieder auf. ernst lothar ist in erster linie er-zaeher und hat als autor vielgelesener romane die groessten erfolge. nach den erstlingen 'der feldherr' und der trilogie 'macht ueber alle menschen' bewies er in der novellensammlung 'gottes garten' sowie in den romanen 'kleine freundin' und 'romanze in f-dur' seine eigenart als deuter der kinderseele. die romane 'die muehle der gerechtigkeit' und 'eine frau wie viele' befassen sich mit dem problem der gerechtigkeit. in der emigration sind fuenf romane entstanden, die in deutscher und englischer sprache erschienen sind und zu seinen besten arbeiten gehoeren. unter ihnen verdienen die romane 'der heldenplatz' und 'der engel mit der posaune' besondere erwaehnung. auch die verfilmung des letzteren durch karl hartl erzielte staerkste publikumswirkung und erhielt den sascha kolowrat-preis des bundesministeriums fuer unterricht. im dem essayband 'die bessere welt' ist eine anzahl seiner besten aufsaetze gesammelt. das autobiographische werk 'das wunder des ueberlebens, erinnerungen und ergebnisse' ist eine fundgrube der geistes- und kulturgeschichte wiens in der ersten haelfte des 20. jahrhunderts. auch als regisseur kann ernst lothar auf ein reiches schaffen zu-rueckblicken. von ihm stammen viele interessante inszenierungen

fuer das burgtheater, fuer das theater in der josefstadt und fuer die salzburger festspiele. eine seiner hervorragendsten regieleistungen war die inszenierung von hofmannsthals 'der schwierige' im burgtheater. hofrat prof. dr. ernst lothar, dessen weitverbreitetes oeuvre viel zum verstaendnis oesterreichs in der welt beitraegt, hat zahlreiche ehrungen erhalten, darunter die josef kainz-medaille, den literaturpreis und die ehrenmedaille der stadt wien in gold.

1008

75. geburtstag von tassilo antoine

3 wien, 23.10. (rk) am 25. oktober vollendet der gynaekologe univ. prof. dr. tassilo a n t o i n e das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet medizin studierte und in der folge an der 3. medizinischen universitaetsklinik, am gerichtsmmedizinischen institut, an der chirurgischen klinik und an der 2. und 1. universitaetsfrauenklinik taetig war. 1936 erfolgte seine habilitierung. von 1937 bis 1940 war er primarius am krankenhaus der stadt wien in lainz und leiter der gynaekologischen abteilung, von 1940 bis 1943 vorstand der universitaetsfrauenklinik und ordinarius fuer frauenheilkunde der universitaet innsbruck. anschliessend uebernahm er die 1. universitaetsfrauenklinik in wien. 1949 wurde er zum ordentlichen professor berufen. prof. antoine hat sich als experte auf den fachgebieten der frauenheilkunde und geburtshilfe internationalen ruf erworben. von ihm stammen mehr als 50 wissenschaftliche arbeiten, die sich mit gynaekologischen fragen und mit der krebsforschung befassen. er ist herausgeber der zeitschrift 'der krebssarzt' und ehrenmitglied zahlreicher gelehrtenvereinigungen. 1965 wurde ihm das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich, 1965 der ehrenring der stadt wien verliehen.

0957

naechste woche foederungspreise der stadt wien

9 wien, 23.10. (rk) seit 1951 vergibt die stadt wien foederungspreise an begabte wissenschaftler und kuenstler, die auf grund ihrer bisherigen leistungen eine erfolgreiche weiterentwicklung versprechen. die stadt wien will damit zeigen, dass sie die auf wissenschaftlichem und kuenstlerischem gebiet vorhandenen fruchtbaren ansaetze ueberblickt und deren wachsen und ausreifen ermutigt.

die sich alljaehrlich wiederholende verleihung findet heuer zum 20. mal seit bestehen dieser einrichtung zur foederung unserer nachwuchskraefte statt. die foederungspreise werden vom buergermeister auf grund von vorschlaegen vergeben, die ein ausserhalb des magistrates stehender kreis von fachleuten erstattet. so wurde einstimmig beschlossen, fuer das jahr 1970 je zwei schriftstellern, komponisten und bildenden kuenstlern sowie vier wissenschaftlern und zwei volksbildnern preise zuzuerkennen, mit denen geldbeträge verbunden sind.

vizebuergermeister gertrude sandner wird am 30.oktober im wiener rathaus die zwoelf neuen foederungspreistraeger vorstellen. die ueberreichung der preise und der diplome erfolgt durch buergermeister bruno marck. foederungspreistraeger fuer literatur sind hans friedrich kuenelt und paul wimmer. foederungspreise fuer musik erhalten paul walter fuerst und silvia sommer, fuer bildende kunst akad. bildhauer horst aschermann und akad. maler heinz stangl. bei den vier foederungspreistraegern fuer wissenschaft handelt es sich um prof. dr. norbert kutalek (paedagogik), ass.arzt dr. wolfgang mayr (serologie), hochschulassistent dr. hanno richter (botanik) und facharzt dr. elfriede sluga (neurologie und psychiatrie). die beiden preise fuer volksbildung wurden friedrich geyrhofer und akad. bildhauer hans muhr zuerkannt.

geehrte redaktion!

zur ueberreichung der foederungspreise 1970 laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 30. oktober, 10.30 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

80. geburtstag von victor slama

8 wien, 23.10. (rk) am 26. oktober vollendet der maler und graphiker prof. victor theodor slama das 80. lebensjahr. er wurde in wien geboren und bildete sich nach absolvierung der mittelschule in privaten unterrichtsanstalten des in- und auslandes auf eigenem weg zum graphiker aus. nach dem ersten weltkrieg betaetigte er sich sehr erfolgreich als gebrauchsgraphiker. in der folge wurde er ein pionier des kuenstlerischen plakats. seine arbeiten waren auf ausstellungen in oesterreich, deutschland und in verschiedenen anderen laendern europas erfolgreich vertreten. sein spezialfach ist das plakats fuer politische und kuenstlerische propaganda unter besonderer beruecksichtigung des film-, theater-, festspiel- und ausstellungswesens. seit 1925 trat er auch als ausstellungsgestalter hervor und machte sich in diesem wirkungsbereich gleichfalls einen namen. die nach dem zweiten weltkrieg unter seiner leitung in wien geschaffenen ausstellung 'niemals vergessen', 'wien baut auf', 'die erste grosse oesterreichische kunstaustellung', 'wien 1848', 'internationale plakatausstellung', 'wir sind am werk' und 'die menschheit, eine familie' fanden in der oeffentlichkeit grosse beachtung. prof. slama, der mitglied der wiener secession und der berufsvereinigung bildender kuenstler oesterreichs ist, erhielt fuer seine besonderen verdienste den preis der stadt wien fuer graphik und die ehrenmedaille der stadt wien.

1016

wien im september

14 wien, 23.10. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer september 1.263 eheschliessungen, 1.555 lebendgeborene und 2.134 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den septemberzahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 5 ehen weniger geschlossen, um 24 kinder mehr geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 12 zugenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im september 16.364 personen zugewandert, 14.335 haben sich abgemeldet.

1114

strassenbahnfahrpreis am 26. oktober

2 wien, 23.10. (rk) am montag, dem 26. oktober (feiertag), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im einheitstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen der sonntagsfahrpreis.

es haben daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenfahr-scheine zu einem schilling im einheitstarif und im tarifgebiet 2 gueltigkeit. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrchein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrchein sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig.

auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der fuenf-schilling-fahrchein (im vorverkauf vier schilling).

0939

empfang fuer die teilnehmer der van swieten-tagung

15 wien, 23.10. (rk) anlaesslich der beendigung der dies-jaehrigen van swieten-tagung fand freitag im rathauskeller fuer die teilnehmer ein empfang statt, bei dem gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in vertretung des buergermeisters die gaeste begruesste. in seiner bedruessungsansprache ging der stadtrat auf die bedeutung dieses, seit dem jahre 1958 gemeinsam von der oesterreichischen aerztekammer und der van swieten-gesellschaft veranstalteten kongresses ein. er betonte, dass die tagung nicht nur der erarbeitung neuester wissenschaftlicher erkenntnisse diene, sondern auch grosse bedeutung fuer die fortbildung der gesamten aerzteschaft oesterreichs habe.

1123

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r

empfang fuer teilnehmer der internationalen donautagung

17 wien, 23.10. (nk) auf den ausbau der europaeischen wasserstrassen rhein-main-donau, donau-oder und donau-elbe richtet sich das hauptinteresse des oesterreichischen kanal- und schiffahrtsvereines, dem auch die stadt wien als ordentliches mitglied angehoert. diese vereinigung veranstaltete freitag die 'internationale donautagung' in wien, auf deren programm fachreferate ueber das europaeische wasserstrassennetz und die besichtigung der wiener hafenanlagen standen.

stadtrat kurt h e l l e r ueberbrachte den tagungsteilnehmern freitag abend im rahmen eines empfangs im rathauskeller die gruesse des buergermeisters und der stadtverwaltung. an dem empfang nahm auch wirtschaftsstadtrat ddr. pius p r u t s c h e r teil.

1144

schuleroeffnung in favoriten (forts)

18 wien, 23.10. (rk) bezirksvorsteher emil f u c i k be-
gruesste donnerstag viel prominenz bei der schuleroeffnung in
favoriten (volksschule klausenburgerstrasse, kosten samt ein-
richtung 16,5 millionen schilling): buergermeister bruno
m a r e k , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r ,
3. nationalratspraesident otto p r o b s t , die stadtraete
dkfm. alfred h i n t s c h i g und dr. maria s c h a u -
m a y e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l

in seiner eroeffnungrede wies der buergermeister auf die
wichtigkeit der guten zusammenarbeit von eltern und lehrern zum
nutzen der kinder hin. der buergermeister skizzierte eine reihe
von vorhaben, die ausserhalb des rein schulischen fuer die
kuenftige generation von bedeutung sind, darunter die errichtung
der wig 74 in favoriten und eine reihe anderer massnahmen,
die zur erhaltung einer gesunden und natuerlichen umwelt noetig
sind.

stadtschulratspraesident dr. schnell wies darauf hin, dass
sich das schulwesen in wien zweifach grundlegend geaendert habe:
schulgebauede traditionellen stils seien von modernen, hellen
raeumen abgeloesst worden. paedagogisch manifestiere sich die ver-
aenderung in der ruecksichtnahme auf die erkenntnis, dass die
bildungsvermittlung in den ersten vier jahren der schulzeit fuer
das spaetere leben viel entscheidender sei, als man lange zeit
geglaubt habe. (schluss)

1159

s p e r r f r i s t 19 uhr

empfang fuer deutsche reisebuerofachleute

6 wien , 23.10. (rk) den mitgliedern des deutschen
reisebueroverbands, die derzeit in wien weilen, ueberbrachte
vizebuergermeister gertrude s a n d e r freitag abend
im rahmen eines abendessens im rathauskeller die gruesse des
buergermeisters und der stadtverwaltung.

1200

hans mandl gestorben

13 wien, 23.10. (rk) von den ecktuermen des wiener rathauses wehen trauerfahnen: hofrat h a n s m a n d l ist in den abendstunden des donnerstag nach laengerer schwerer krankheit gestorben.

hans mandl wurde am 28. september 1899 in szegedin in ungarland geboren. er absolvierte die lehrerbildungsanstalt, rueckte im fruehjahr 1918 zum militaer ein und diente dann bis kriegsende in der oesterreichisch-ungarischen armee. am 1. februar 1919 wurde er in wien als volksschullehrer angestellt, 1921 legte er die lehrbefaehigungspruefung ab. im jahre 1926 wurde er zum leiter des staedtischen jugendheimes sandleiten in ottakring, dem groessten jugendheim der gemeinde wien, bestellt. von 1929 bis 1934 war er dozent am paedagogischen institut. 1934 wurde er als lehrer rueckversetzt und legte 1936 die lehrbefaehigungspruefung auch fuer hauptschulen ab, worauf er als hauptschullehrer taetig war. 1942 wurde hans mandl wegen illegaler betaetigung verhaftet und unter hochverratsanklage gestellt. im februar 1943 wurde das verfahren zwar eingestellt, aber seine strafversetzung nach lodz in polen verfuegt. im november 1943 wurde mandl durch einen bombentreffer in einen luftschutzkeller schwer verletzt. ein monatelanger lazarett-aufenthalt war die folge.

im april 1945 erfolgte die ernennung von hans mandl zum bezirksschulinspektor von ottakring, wo er den wiederaufbau des pflichtschulwesens durchfuehrte. im september des gleichen jahres wurde ihm der neuaufbau des wiener berufsschulwesens uebertragen. zu diesem zweck wurde mandl im jahre 1946 zum leiter der abteilung 3 des stadtschulrates fuer wien berufen. im jahre 1948 erfolgte seine ernennung zum provisorischen und 1949 zum definitiven landesschulinspektor fuer berufsschulen. in dieser eigenschaft organisierte er das gesamte wiener berufsschulwesen neu, das frueher von einem fortbil-

./.

ungsschulrat betreut, nun aber in die staedtische schulverwaltung eingegliedert wurde. dafuer wurde ihm vom bundesminister fuer unterricht dank und anerkennung ausgesprochen.

hans mandl war auch gruender der sogenannten schulgemeinde, die - an alte vorbilder anknuepfend - wertvolle erziehungsarbeit leistet. er war ferner der initiator der grossen sozialaktionen an den wiener berufsschulen, die alljaehrlich grosse summen einem sozialen zweck zufuehren und das soziale bewusstsein unserer jugend staerken.

im dezember 1949 wurde hans mandl amtsfuehrender stadtrat fuer kultur und volksbildung. 1954 wurde der geschaeftsgruppe 3 auch die schulverwaltung eingegliedert.

im jahre 1954 wurde mandl in den wiener landtag und gemeinderat gewaehlt.

im april 1955 wurde stadtrat hans mandl der titel 'hofrat' verliehen.

von 1959 bis 1964 bekleidete mandl auch die funktion eines vizebuergemeisters, anschliessend war er landeshauptmann-stellvertreter. am 20. dezember 1965 trat er in den ruhestand.

schon als junger lehrer war hans mandl 1922 zu den oesterreichischen kinderfreunden und zur sozialdemokratischen partei gestossen. nach-gruendung der roten falcken war er deren erster mitarbeiter und bundesverantwortlicher bis zum jahre 1934. nach ende des zweiten weltkrieges wurde mandl mit dem wiederaufbau der oesterreichischen kinderfreunde betraut und 1946 zu ihrem bundesobmann gewaehlt.

1962 wurde hans mandl vom bundespraesidenten das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen, 1963 wurde er zum kommandeur 1. grades des daenischen dannebrog-ordens ernannt.

im jahre 1964 wurde mandl durch gemeinderatsbeschluss zum buerger der stadt wien ernannt.

ueber die beisetzung konnte bisher noch nicht verfuegt werden, da die ankunft der tochter mandls, die bei muenchen lebt, abgewartet werden muss .

wiener delegation aus bukaresst zurueck
gespraeche ueber ausweitung der handelsbeziehungen

16 wien, 23.10. (nk) erstmals nach dem besuch von staatspraesident ceausescu in oesterreich hielt sich - vom 17. bis 21. oktober - eine offizielle delegation aus wien in bukaresst auf, deren ziel es war, die zwischen den staatsoberhaeuptern der beiden republikten vereinbarte engere zusammenarbeit ''auf allen ebene'' in die wege zu leiten. die delegation wurde von vizebuengermeister s l a v i k gefuehrt, ihr gehoerten weiter der praesident der wiener messe ag, hofrat dr. s t r a u s s , der direktor der wiener messe, bundesrat p o r g e s , und der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, bundesrat s c h w e d a , an.

im rahmen der zahlreichen besichtigungen und gespraechen, die das programm vorsah, wurde die delegation im beisein des botchafters dr. t s c h o e p vom stellvertretenden ministerpraesidenten r a u t u empfangen, der sich ausfuehrlich ueber die wirtschaftlichen verhaeltnisse oesterreichs informieren liess und das interesse der rumaenischen regierung an guten kontakten zu oesterreich betonte. mehrere aussprachenfuehrte die delegation mit dem oberbuengermeister von bukaresst, p o p a , und seinem ersten stellvertreter c o s m a , mit wirtschafts- und kommunalfachleuten sowie mit vertretern der bukaresster messe, die heuer zum ersten mal stattfand und von der delegation besucht wurde. bei allen diesen begegnungen wurden die moeglichkeiten einer ausweitung der handelsbeziehungen zwischen den beiden laendern er-oertert. interessant war in diesem zusammenhang das angebot der rumaenischen stellen, sich im rahmen von arbeitgemeinschaften an wiener grossbauvorhaben durch die lieferung von baustoffen und die beistellung von arbeitskraefte zu beteiligen.

die delegation besuchte unter der fuehrung des bukaresster chefarchitekten rizzi auch die gegenwaertig laufende ausstellung ueber die auf das jahr 2000 abgestellten plaene und absichten der bukaresster stadtplanung und besichtigte das ausgedehnte neue wohnviertel titan sowie die wasseraufbereitungsstation rosu, das vor der vollendung stehende grosshotel intercontinental, die neue kongresshalle und eine reihe kultureller einrichtungen. der zweimalige besuch

des oesterröichpavillons auf der bukarester messe bot gelegenheit, mit oesterröichischen ausstellern fuehlung zu nehmen.

eine ausfuehrliche diskussion ergab sich auch bei gespraechen mit den leitern der in rumaenien bestehenden kommunalwissenschaftlichen und kulturinstitute. auch in diesen gespraechen wurden die moeglichkeiten von kontakten eingehend behandelt.

alle gespraecher fanden in einer ueberaus freundlichen atmosphaere statt und bewiesen das beiderseitige interesse an einer intensivierung der wirtschaftlichen beziehungen sowie an der pruefung einer moeglichen kooperation in einzelnen bereichen der kommunalverwaltung.

1142

hohe auszeichnung fuer stadtbaudirektor prof. koller

19 wien, 23.10. (rk) der oesterreichische ingenieur- und architekten-verein wird bei seiner hauptversammlung am 27. oktober dem wiener stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r die goldene ehrenmuenze verleihen. es handelt sich dabei um die hoechste auszeichnung, die diese international renommierte vereinigung zu vergeben hat. die 'goldene ehrenmuenze' des ingenieur- und architekten-vereines wird nur an solche ingenieure und baukuenstler vergeben, die sich auf wissenschaftlichem und praktischem gebiet hervorragend betaetigt beziehungsweise sich um die foerderung des technischen wissens ausserordentlich hohe verdienste erworben haben. zugleich mit stadtbaudirektor prof. koller werden der fruehere minister prof. siegfried balke aus muenchen und der wiener architekt prof. georg lippert mit der verleihung der goldenen ehrenmuenze ausgezeichnet.

1228

wie sich die wiener ihre stadt ertraeumen...

20 wien, 23.10. (rk) die umfangreichste soziologische untersuchung, die jemals in oesterreich durchgefuehrt worden ist, soll in den naechsten drei jahren im auftrag der wiener stadtplanung realisiert werden. dabei geht es um die erstellung eines soziologischen stadtmodells, das darueber auskunft geben soll, wie die wiener leben wollen, welche umwelt ihnen erstrebenswert erscheint, welche beduerfnisse an gemeinschaftseinrichtungen sie haben, wie sie ihre freizeit verbringen wollen, kurz, wie sie sich ihre heimatstadt gleichsam ertraeumen. diese untersuchung, die von planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n initiiert worden ist, soll der stadtplanung wichtige grundlagen liefern. denn erst eine beruecksichtigung der vielfaeltigen soziologischen aspekte ist imstande, die arbeit der planung wirklichkeitsnaeher zu gestalten. vor allem aber koennen gewisse unangenehme probleme von vornherein erkannt und daher ausgeschaltet werden.

die vorarbeiten fuer diese umfangreiche untersuchung sind bereits im gange, die stadtplanung steht in intensiven verhandlungen mit mehreren instituten. ein wichtiger behelf dieser soziologischen arbeit wird die volkszaehlung im kommenden jahre sein, die ueber die grundstruktur der wiener bevoelkerung auskunft geben wird. die arbeiten fuer das soziologische stadtmodell werden im fruehjahr 1971 beginnen und voraussichtlich ende 1973 abgeschlossen werden. die motivforschung wird natuerlich mit hilfe der indirekten methode betrieben werden, um moeglichst unverfaelschte ergebnisse zu erzielen. die arbeit der soziologen wird so vorgenommen, dass einzelne untersuchungen auch isoliert aufschlussreiche ergebnisse zu liefern imstande sind.

die infektionskrankheiten im september

21 wien, 23.10. (rk) im september wurden 144 faelle von scharlach, 15 von keuchhusten, zwei typhus- und ein paratyphusfall registriert. an bakterieller lebensmittelvergiftung erkrankten 18 personen, wovon eine starb. infektiöse hepatitis wurde in 78 faellen festgestellt, auch hier gab es einen todesfall. an psittakose erkrankte eine person.

bei 2.940 neuuntersuchungen wurde in 99 faellen aktive tuberkulose diagnostiziert. in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug die parteienfrequenz 3.457 personen. an frischen venerischen erkrankungen wurden 59 gonorrhoe faelle und vier lues faelle festgestellt, von 526 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 8, von 80 untersuchten geheimprostituierten 25 venerisch infiziert.

1401

preisguenstige gemuese- und obstsorten

23 wien, 23.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3.50 bis 4 schilling, karotten 4 schilling, kochsalat 5 schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck.

obst: zwetschken 3 bis 6 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2 und kochobst) 3.50 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2 und kochobst) 4 bis 5 schilling je kilogramm.

1406

'jedem seine chance'

leistungsschau der wiener sonderschulen im rathaus eroeffnet

22 wien, 23.10. (rk) in der volkshalle des rathauses eroeffnete freitag vormittag buergermeister bruno m a r e k eine leistungsschau der wiener sonderschulen, die unter dem motto 'jedem seine chance' steht. zur eroeffnung hatten sich vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, erster landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r, die stadtraete maria j a c o b i und doktor maria s c h a u m a y e r, stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l sowie mitglieder des national-, gemeinderats und bezirksvorsteher eingefunden.

die ausstellung ist in der zeit vom 23. oktober bis 8. november taeglich von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. ziel der schau ist die aufklaerung der oeffentlichkeit ueber wesen und zweck der sonderschulen. sie will aber auch dokumentieren, was die stadt wien fuer das behinderte kind leistet. im vordergrund stehen handwerkliche arbeiten der schueler von 43 wiener sonderschulen. die ausstellung vermittelt auch einen einblick in die arbeit der wiener sonderkindergaerten, der sondereinrichtungen fuer berufsausbildung und betreuung von abgaengern aus sonderschulen, der bundesfachschule fuer technik, der behindertenhilfe sowie der vereine 'jugend am werk' und 'lebenshilfe'. insgesamt besteht die exposition aus elf verschiedenen grossen kojen.

vizebuergermeister sandner betonte in ihrer ansprache, dass in unserer zeit mit ihren umfangreichen veraenderungen die kinder und hier vor allem die behinderten kinder nicht vergessen werden duerfen. die bundeshauptstadt habe diesem umstand immer rechnung getragen.

stadtschulratspraesident schnell wies darauf hin, dass in den letzten 50 jahren von wien ausgehend in der behindertenhilfe ungeahnte verbesserungen erreicht werden konnten. die sonderschulen der oesterreichischen hauptstadt sind in der lage, ihre schueler zu berufsmaessig vollwertigen mitgliedern der gesellschaft zu erziehen.

buergermeister marek wuerdigte die aufopfernde taetigkeit der 43 wiener sonderschulen und ihrer 700 lehrer. marek setzte sich dafuer ein, dass die zeugnisse von sonderschulen gegenueber jenen

von normalschulen nicht unterbewertet werden sollten. die behinderten kinder muessten von der gesellschaft gleichwertig behandelt werden. jedes mitglied der gesellschaft sollte die gleichen moeglichkeiten vorfinden. im verlauf seiner ansprache erinnerte das stadtoberhaupt an die vaeter der weltbekannten wiener sonderschulen, otto gloeckel und julius tandler.

1405

sandner: 'viel erfolg fuer den zweiten bildungsweg!'

24 wien, 23.10. (rk) mit einem dreitaegigen treffen, das freitag zu ende ging, feierte das bundesgymnasium und das bundesrealgymnasium fuer berufstaetige seinen 25jaehrigen bestand. donnerstag abend hatte im musikverein ein festakt stattgefunden, bei dem stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l die lehrer aus ganz oesterreich begruesst hatte.

freitag mittag waren die teilnehmer an dem jubilaeumstreffen gaeste der stadt wien. bei einem essen im rathauskeller, an dem auch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r, stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teilnahmen, verwies vizebuergermeister gertrude s a n d n e r auf die bedeutung des zweiten bildungswegs und wuenschte den lehrern weiterhin grosse erfolge. namens der teilnehmer dankte dior. dr. h u e b n e r, der hinsichtlich des landes wien den dank fuer die grosse aufgeschlossenheit von frau sandner fuer die erforderungen des zweiten bildungsweges aussprach.

1524

25 jahre uno:

festakt im rathaus

25 wien, 23.10. (rk) im festsaal des wiener rathauses fand freitag nachmittag anlaesslich des 25jaehrigen bestehens der vereinten nationen ein festakt statt.

einleitend verlas s. n a n j u n d a n , staff council chairman der unido, eine jubilaeumsbotschaft von uno-general-sekretaer u thant.

vizebuengermeister felix s l a v i k begruesste namens des buengermeisters und der wiener stadtverwaltung die festversammlung. er versicherte, dass die stadt wien alles in ihrer macht stehende zu tun bereit sei, um die idee der vereinten nationen in jeder nur moeglichen hinsicht zu unterstuetzen. von anfang an habe man die meinung vertreten, dass das beste gerade gut genug sei, um den hochgeschaezteten gaesten die notwendigen voraussetzungen fuer eine erfolgreiche arbeit zu bieten.

slavik wies auf die gedeihliche zusammenarbeit der beiden internationalen organisationen iaea und unido mit der wiener stadtverwaltung hin und erklaerte: ''wir sind stolz darauf, in dieser art und weise ein wenig dazu beitragen zu koennen, die intentionen der vereinten nationen, zu denen auch wir uns bekennen, verwirklichen zu helfen.''

der vizebuengermeister sprach auch die hoffnung aus, dass die erfahrungen der beiden organisationen mit wien dazu fuehren moegen, dass auch noch weitere internationale koerperschaften ihren hauptsitz in wien aufschlagen. slavik erklaerte, das projekt des amtssitzes internationaler organisationen im donaupark habe nun soweit gestalt angenommen, dass eine endgueltige entscheidung in greifbare naehe gerueckt sei. indessen sei im einvernehmen mit der oesterreichischen bundesregierung die quartierfrage einer akzeptablen provisorischen loesung fuer beide oragnisationen zugefuehrt worden.

im verlauf des festaktes ergriffen ferner justizminister dr. christian b r o d a , der generaldirektor der internationalen atomenergiebehoerde, dr. sigvard e k l u n d , nikolai g r i g o r i e v in vertretung des unido-exekutivdirektors dr. ibrahim a b d e l - r a h m a n sowie dr. felix v e j a r a n o namens der iaea das wort.

das wiener kammerorchester (dirigent franz kreuzer) umrahmte die feier mit der haydn-symphonie nr. 39 in g-moll und der mozart-symphonie in a-dur (kv. 201).